

Konstantinopel, den 31. Oktober 1929

Werter Genosse Frey!

Genosse Frank wird in einigen Tagen in Wien sein. Er fährt mit der aufrichtigen Absicht, alles Mögliche zu tun, zur Beschleunigung der Vereinigung der drei oppositionellen Gruppen und zur Erleichterung der Gründung in Wien einer wöchentlichen linksoppositionellen Zeitung, die jetzt notwendiger ist, denn je. Ich bitte Sie sehr, an die Frage sich von jenen Voreingenommenheiten lossagend herauszutreten, die bei Ihnen infolge einer ungenügenden, zum Teil sogar unrichtigen Information entstanden sind. Frank ist bestimmt gewillt, mit Ihnen zu arbeiten. Man muss einen mutigen und entschlossenen Schritt nach vorwärts machen. Mit einer Wochenschrift bewaffnet, kann die österreichische Opposition in der gegenwärtigen krisenhaften Lage eine ziemlich rasche Entwicklung durchmachen. Sie können dabei mit meiner vollen Unterstützung rechnen.

Ich drücke die Hand und wünsche Erfolg.

Mit kommunistischem Gruß,